

Bürgergemeinschaft **Petershausen**
Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Protokoll der jährlichen **öffentlichen Mitgliederversammlung**, Mo 2020-09-21, 17.00-18.30 Uhr, Petershauser Halle, Condrad Kreuzer Str. 5, 78467 KN-Petershausen

Die Mitgliederversammlung fand unter den Corona-bedingten Einschränkungen und unter Berücksichtigung der einschlägigen obrigkeitlichen Corona-Vorschriften etc. statt (Masken, Abstand, Hygienekonzept etc.). (Hygienekonzept s. Anhang 1)

Leitung: Millauer; Protokoll: Schön

Anwesend:

- Vorstand: Betz, Böhl, Messmer, Millauer, Schön, dazu Berater: Harris, Kratzer,
- Weitere Mitglieder: 10
- Gäste: 1

1. Die frist- und formgerechte Einladung entsprechend der Satzung der BGP wird festgestellt; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt; die Tagesordnung wird angenommen.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 2019-04-19 wird einstimmig genehmigt.

2. (a) Jahres-Bericht des Vorstandes (Messmer)

Herr Messmer berichtet ausführlich über die Aktivitäten der BGP seit der letzten Mitgliederversammlung. (Vgl. Anhang 2)

(Hinweis des Protokollanten: Nähere und z. T. sehr ausführliche Informationen zu den einzelnen Punkten finden sich in den Protokollen der jeweiligen Vorstandssitzungen.)

- Herr Millauer ergänzt zur Situation der geplanten, aber wegen Corona vorläufig unmögliche **Ausstellung** „25 Jahre BGP“: Bilder sind in der Druckerei, technische Herstellung angehalten bis Klarheit über Corona etc. Vorgesehener Ausstellungsort (ehem. Post-Räume Moltkestr.) steht vermutlich dann nicht mehr zur Verfügung. Entscheidung über weiteres Vorgehen „nach Corona“

2. (b) Bericht der Kassenwartin (Frau Angelika Böhl), Bericht der Rechnungsprüferinnen (Frau Stahl, Frau Piller)

Frau Böhl berichtet über den Kassenverlauf und informiert über den Kontostand am 31.12.2019 im Vergleich zum Kontostand am 31.12.2018: Sie informiert auch, dass die Handkasse in 2019 aufgelöst und dem Konto zugeführt wurde.

Frau Piller berichtet (Frau Stahl konnte aus Termingründen erst später kommen, d.h. bei diesem TOP noch nicht anwesend sein): Die bestellten Rechnungsprüferinnen (Frau Stahl, Frau Piller) haben Kassenführung und Rechnungen geprüft und ohne Beanstandungen sachlich und rechnerisch für richtig befunden. (Vgl. Anhang 3)

3. Aussprache über die Berichte

Die Aussprache über die Kassenführung erfolgt dergestalt, dass der Vorstand im Namen der BGP Frau Böhl seinen Dank ausspricht (verbunden mit einem Boseco).

4. Entlastungen für 2019: geschäftsführender Vorstand, erweiterter Vorstand; Kassenwartin, Netzbetreuer, Rechnungsprüfer

Alle genannten Funktionsträger werden en bloc entlastet.

Förmliche Abstimmung: einstimmig

Herr Betz gibt (v. a. aus gesundheitlichen Gründen) das Amt des Betreuers der Homepage auf. Der Vorstand dankt ihn für seine langjährige, oft auch undankbare und frustrierende, aber im Ergebnis einer gut gestalteten, reichhaltigen Homepage erfolgreiche Tätigkeit. Ein Gruß aus der Spitätkellerei unterstreicht diesen Dank.

5. Wahlen: Netzbetreuer; 1 Rechnungsprüfer

- Zum neuen Netzbetreuer und damit qua Amt zum Mitglied im erweiterten Vorstand wird Herr Scholtz gewählt. Einstimmig, 1 Enthaltung (Scholtz)
- Frau Stahl scheidet satzungsgemäß nach 2 Jahren als Kassenprüferin aus. Zur 2. Kassenprüferin (d. h. zusätzlich zu Frau Piller) wird Frau Doris Brunner gewählt. – Einstimmig, 1 Enthaltung (Brunner)

6. Mitgliederwerbung – Entwicklung

Der Mitgliederstand ist stabil, bei ca. 110-120 Mitgliedern.

Als wirksamste Form der Mitgliederwerbung angesehen werden öffentlichkeitswirksame Aktionen bzw. Veranstaltungen (z. B. Unterschriftenaktion Postfiliale; Kandidatenbefragungen ...)

7. Ideensammlung Veranstaltungen unter Corona

Die aufgrund der Corona-Beschränkungen ausnahmsweise und behelfsmäßig „nicht-öffentliche“ gehaltenen Vorstandssitzungen (vgl. Protokolle v. 2020-07-17 u. 2020-09-02) sollten, so irgend möglich, nicht zur Regel werden. Rechtlich ist das zwar problemlos. Aber es besteht die Gefahr, dass so der Kontakt gerade zu jenen Mitgliederinnen und Mitgliedern verloren geht, die ansonsten regelmäßig teilgenommen hatten.

Die Raum-Probleme hierbei sind bekannt und bestehen nach wie vor. Jedoch wäre es im Zweifelsfall sogar besser, in einer über-großen Halle zu tagen (wie z. B. im aktuellen Tagungsort, der „Petershauser Halle“ in der Conradin Kreuzer-Str. 5).

8. Verschiedenes, weitere Aussprache ...

Es werden einige (z. T. nur redaktionelle) Änderungen der Satzung angesprochen. Da aber unter „Verschiedenes“ keine Beschlüsse gefasst werden können, sollen sie in der nächsten Mitgliederversammlung behandelt werden.

Schön (Protokoll)

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand 19.00 – 21.30 Uhr die von der BGP gemeinsam mit der L'IN'K organisierte öffentliche Befragung der Kandidaten für die Konstanzer Oberbürgermeisterwahl 2020 statt.

In der Halle waren 62 Teilnehmer, 22 Teilnehmer haben den Live-stream zeitgleich live verfolgt, 29 weitere in den unmittelbar nächsten Tagen.

Hinweis:

Der Livestream der Kandidatenbefragung steht auf der Homepage der BGP zur Verfügung (Dauer ca.2,5 Stunden)

Zur Information über die bei der Kandidatenbefragung angesprochenen Themenbereiche vgl. die Übersicht in **Anhang 4**



Anhang 1: Hygienekonzept



Hygienekonzept für die OB Podiumsdiskussion der BGP L.I.N.K. in der Petershauser Halle Montag den 21.9. 2020 um 19.00 - 21.00)

Ziel des Hygienekonzept

Konzeption zur Regelung der OB Podiumsdiskussion gemäß der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 vom 01.07.20
Ziel dieses Konzeptes ist es, die notwendigen Regelungen der Verordnung zu Hygieneanforderungen, Hygienekonzept, Datenerhebung, etc. konform umzusetzen für die OB Podiumsdiskussion der BGP -L.I.N.K. Die Regelungen erfolgen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Auflagen der Landesregierung Baden-Württemberg, um den Schutz vor einer Infektion durch das neuartige SARS-CoV-2 Virus gewährleisten zu können.

1. Geltungsbereich

Dieses Konzept gilt für alle Besucher und Teilnehmer der OB Podiumsdiskussion, sowie den Mitgliedern des Vereins BGP, Link

2. Folgende Besuchsregeln gelten

Der Zugang zur Veranstaltung kann lt. der Corona Verordnung §7 grundsätzlich nur dann gewährt werden, wenn:

- Kein Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person besteht oder bestand und seit dem letzten Kontakt noch keine 14 Tage vergangen sind
- Keine typischen Symptome wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorliegen,
- Weniger als 80 Besucher in der Halle sind

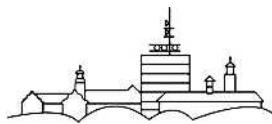
3. Vorgehen während des Besuchs der Veranstaltung

- Beim Betreten des Veranstaltungsgeländes ist eine Händedesinfektion gemäß den ausgehängten allgemeinen Hygienevorschriften durchzuführen.
- Jeder Besucher trägt sich auf der Teilnehmerliste ein, diese wird 4 Wochen aufbewahrt Name/Vorname, Datum und Uhrzeit des Besuchs, Kontaktdata
- Die gesetzlichen Datenschutzinformationen für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten im Rahmen der aktuellen Pandemie mit dem Corona Virus SARS-CoV-2 liegen aus
- Betreten der Halle mit Mund/Nasenschutz bis man am Sitzplatz ist. Platzanweiser tragen Mund/Nasenschutz
- Beim Einlass werden feste Plätze vergeben, die auf direkte Wege aufzusuchen sind
- Im Falle einer Warteschlange beim Einlass, gibt es Markierungen auf dem Boden, die den Sicherheitsabstand von 1,5 m anzeigen
- Desinfektionsmittel ist am Eingang und in den Toiletten verfügbar
- Der Eingang erfolgt nur über den Haupt Zugang rechts, der Ausgang vorne links der Halle und am Ende der Halle. Die Ein- und Ausgänge sind räumlich getrennt / „Einbahnstrassensystem“
- Gäste und Teilnehmer, sowie Mitglieder des Vereins müssen einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten. Sollte dieser Mindestabstand nicht gewährleistet werden können, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zwingend erforderlich.
- Sitzplätze mit Abstand sind vorbereitet – vgl. Sitzplan – und einzunehmen
- Für Paare aus dem gleichen Haushalt können Sitzplätze ohne Abstand eingenommen werden.
- Beim Bewegen in der Halle muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden
- Auf dem Podium gelten ebenfalls die Abstanderegeln, jeder Kandidat hat ein eigenes Mikrofon.
- Die Fenster und Türen bleiben vor und während der Veranstaltung geöffnet, so dass eine maximale Luftzirkulation erreicht wird
- Die Verantwortlichen stellen sicher, dass zu jeder Zeit mindestens ein Verantwortlicher anwesend ist und auf die Regeleinhaltung achtet (Verantwortlich sind: Christian Millauer, Dietmar Messmer, Erich Schön.)

4. Benutzung der Sanitäranlagen

In den Sanitäranlagen, ist eine ausreichende Menge Handwaschmittel sowie nicht wiederverwendbare Papierhandtücher und Handdesinfektionsmittel vorhanden. Auch ein entsprechender Handwaschplan hängt aus. In den Sanitäranlagen ist Flächendesinfektionsmittel bereitgestellt. Die Sanitäranlagen werden gemäß dem aushängenden Reinigungsplan stündlich oder nach Bedarf gereinigt und desinfiziert.

Anhang 2: Jahresrückblick



**BÜRGERGEDEINSCHAFT
PETERSHAUSEN e.V.**



Jahresrückblick 2019 -2020

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 10.4.2019 in der Bibliothek der St. Gebhards Kirche statt.

Aktuelle Themen 2019 - 2020

Parkanlagen

Luisenpark Gespräch mit Herrn Voß am 10.7.2019: weitere Bebauung mit Wohnungen für Pflegepersonal und Anschlussunterkünfte für Flüchtlinge, Baumbestand und Parkallee
Gebhardspark Verjüngung und Spielplatz

Herosé Park Vermüllung

Forderungen: Tempo 30, WLAN für Petershausen auf öffentlichen Plätzen

In der Reichenaustraße Lärmschutz, Messgeräte

Feinstaub Belastungen an verkehrsreichen Straßen

Verbot von Steinwüsten als pflegeleichter Grünflächenersatz

Seepromenade bis zur Bleiche Stromeyersdorf

Präventionsrat

Aktionspläne gegen den Lärm im Herosé Park, Seerhein und Seeufer und durch Poser

Ereignisse

2019

Welche KandidatInnen für den Stadtrat bzw.
ihre Parteien wollen etwas für Sie tun?

Termin: Freitag 10.5.2019 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr.

Ort: Gemeindesaal St. Suso-Kirche, Tabor-Weg 32, KN Parkplätze vorhanden

Teilnehmer: Frau C.Thorbecke FGL, H. Dr.H. Everke FDP; H. Dr. R. Ruff SPD; H. Dr. M. Schäfer JFK; H. R.Tscheulin CDU; H. S. Pschorr LLK; H. Dr.E.Weisschedel FWK;

Besuch der Villa Stiegeler – 16.6.2019

Lukmann Lawall – Einsatz für einen gut integrierten Nigerianer im November abgeschoben
er möchte wieder zurück nach Konstanz

2020

Beleuchtung Lichtshow an der Fassade des Telekom-Hochhauses 14. März 2020
wurde wegen der Corona Pandemie abgesagt, aber die Generalprobe fand statt
Spaziergänge mit Levin Eisenmann am 19.8.

Klinikum Konstanz, Z-Brücke, Hindenburg Block, Seerhein
und Luigi Pantisano am 23.8.2020

Treffpunkt Petershausen, Markgrafenstraße, Allemandenplatz, Seerhein

Staatsministerium Baden-Württemberg Ministerpräsident Winfried Kretschmann Ministerium des Inneren Baden-Württemberg Innenminister Thomas Strobel Landrat Zeno Danner Oberbürgermeister Uli Burchhardt MdB Andreas Jung MdB Nese Erikli MdB Jürgen Keck

Konstanz 30.11.2019Betr.: Abschiebung Lukmann Lawall 15.11.19 – Konstanz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lukmann Lawall, ein Mensch, der auf der Suche nach Sicherheit und Ruhe in Konstanz „angekommen“ war, wurde in sein Land abgeschoben. Obwohl hier schon viele Schritte in Sachen Integration gegangen waren: Seit 3 Jahren arbeitet L.L. in den Konzil-Gaststätten, d.h. festes Einkommen, sozialversichert, Steuerzahler, seit 3 Jahren bewohnt er ein Zimmer im Ortsteil Petershausen und nennt dies seine Heimat. (Heimat bedeutet: Freunde, Arbeit und ein angstfreier Aufenthalt.) Unter der Konstanzer Bevölkerung hat der Vollzug der angedrohten Abschiebung Bestürzung und Unverständnis sowie Hilf- und Ratlosigkeit hervorgerufen. Warum? Lukmann Lawall ist ein geschätzter Mitarbeiter und Arbeitskollege, ein beliebter Nachbar und Mitbewohner, der sich nichts hat zu Schulden kommen lassen. Auch an den Umständen, die ihn gezwungen haben, Nigeria zu verlassen, hat sich bis heute nichts geändert, d.h. er wurde in dieselbe Unsicherheit, die gleichen Ängste zurückgebracht. W A R U M ?

Man möchte nach Nigeria fliegen, ihn an der Hand nehmen und wieder zurück nach Hause bringen. Bitte helfen Sie uns, einen Weg zu finden.

Karin Göttlich

BÜRGERGEDEINSCHAFT PETERSHAUSEN E.V.

Im Ministerium nachgefragt Kommt Lukmann Lawall zurück?

<https://www.bg-petershausen.de/index.php/353-im-landes-innenministerium-nachgefragt-kommt-lukmann-lawall-zurueck>

Brief vom 17.1.2020 Innenministerium Baden-Württemberg

- Abschiebung des nigerianischen Staatsangehörigen Lukmann Lawall

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12. Dezember 2019, das u. a. an Herrn Innenminister Thomas Strobl gerichtet ist. Herr Minister hat uns als zuständiges Fachreferat gebeten, Ihnen zu antworten. In Ihrem Schreiben sprechen Sie die Abschiebung des nigerianischen Staatsangehörigen Lukmann Lawall an und setzen sich für eine Anpassung der Voraussetzungen für gut integrierte Asylsuchende ein. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration BadenWürttemberg aus Gründen des Datenschutzes keine Auskünfte zum konkreten Einzelfall geben kann. Es ist aber nachvollziehbar, dass die Abschiebung eines Ausländer, der seinen Lebensunterhalt selbst verdient und vom Arbeitgeber sowie von Kollegen und Kolleginnen geschätzt wird, Fragen aufwirft.

... siehe BGP Homepage

Abgelehnt mit den Worten

Wir bitten um Verständnis für die Verwaltung, die das bestehende Recht umsetzen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Graf

Am 29.1.2020 lehnte der Landtag BW ein Recht auf Bleibe für gut integrierte aber abgewiesene Asylsuchende – Antrag der SPD – mit Stimmen der CDU, Grünen und AFD ab.

Anhang 3: BGP Kassenprüfung 2019/2020

Kassenprüferin: Frau Stahl

Die Belege, Bankauszüge und die Handkasse wurden ordnungsgemäß geprüft.
Die Handkasse wurde 2019 aufgelöst.

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Bestand der Handkasse am 31.12.19 | 0,00 € |
| | <u>7.525,09</u> |
| Bestand des Bankkontos am 31.12.19 | € |
| Gesamtbestand | 7.525,09 € |

Die Kassiererin - Angelika Böhl - wird hiermit entlastet.

Konstanz, den

Margot Stahl

Anhang 4:**Programm****Haupt Ziele für Petershausen: Warum Sie wählen?**

OB Kandidaten je 3 min

Fragen je 10 min

Detaillierte Stellungnahmen zu den Themenbereichen in Petershausen:

was werden Sie - die OB Kandidaten - belassen, falls zu verbessern - auf welchem Weg - wie ändern??

1. Wohnungsbau und Innenentwicklung in P. (Millauer)

- Wollen Sie den Stadtteil Petershausen weiter wachsen lassen, wo? wer?
- Fast alles priv. Investoren, geplantes gesteuertes Wachstum? Gesteuerte Preisentwicklung, Spekulationsstopp
- Wo könnte Ihrer Meinung nach in Petershausen noch gebaut und nachverdichtet werden? Wie stehen Sie zu solcher Verdichtung?
- Markgrafenstrasse, wird Petershausen West dabei „gerecht“ behandelt der nimmt die Verdichtung hier im Vergleich zu anderen Stadtteilen ein zu großes Ausmaß an? Unterschied West – Ost, letztes innerstädtische Grün verschwindet!
- Wie stehen Sie zur Umwandlung von Gewerbe zu auch Wohnen?
- Konstanzer Manifest berücksichtigen? Verkaufsstopp städt. Grundstücke, städt. Aufkauf, Wobak uam., Ulmer Modell, Fehlbelegung, Leerstand usw.

2. Lebensqualität in Petershausen: (Hamann)

- Wo wollen Sie weitere zusätzliche, öffentlich nutzbare Frei- Grünflächen einrichten? Für wen? Kinder- Jugendliche- Erwachsene- Senioren
- Um wieviel KOD Mitarbeiter wollen Sie erweitern?
- Einhaltung Polizeiverordnung (Lärm, Vandalismus, Sperrzeitverkürzung...)
- Ausreichend Toiletten am See – Rheinufer
- Werden Sie Freiflächen in Petershausen begrünen lassen?
- Schotterverbot
- Büdingenpark: Baumerhalt + öff. Zugang
- WLAN in Petershausen
- Welche Möglichkeiten sehen Sie, um das Rheinstrandbad auch unabhängig von der Öffnung des Rheinstrandbades (Hallenbad) zugänglich zu machen? Mit einem Verbindungsweg vom Fahrradweg zum Rheinstrandbad?
- Seerheinstrandweg verlängern Rheingarten – Billenweiher
- Gebhardspark Sitze auf Brunnen, Baumanpflanzungen, Gestaltung

3. Verkehr in Petershausen (Hamann)

- 1.1. Sind Sie für Tempo 30 in ganz Konstanz oder nur in Wohngebieten in Petershausen?
- 1.2. Welche Vorschläge haben Sie für eine bessere Erschließung von Petershausen West durch den städtischen Omnibusverkehr? z. B Petershauser Bahnhof beide Seiten? Busverkehr verbilligen?

1.3. Fahrradverkehr

Für welche Verbesserungen des Fahrradverkehrs in Petershausen wollen Sie sich einsetzen?

- Wo sollten Ihrer Meinung nach zusätzliche (sichere) Abstellmöglichkeiten entstehen?
- wie berücksichtigen Sie sichere Fußgänger – Querungen
- Fahrradfahrer – Fußgänger –Kfz Konflikte entschärfen (undiszipliniert)
- Rad – Fußwege konsequent trennen: zB Seerheinpromenade uam
- Kurzzeit Parkplätze beidseits Petershauser Bahnhof

1.4 Reichenau- Spanierstrasse: Lärmbelästigung durch Poser. Wie beseitigen?

1.5 Parkplätze bewirtschaften? Wo Gutachten?

4. Bürgerbeteiligung (Millauer)

- Welche Möglichkeiten sehen Sie für eine bessere Evaluation und Umsetzung des Bürgerwillens, Einflussnahme auf Entscheidungen
- Vorhabenliste erweitern
- Veröffentlichung aller Gutachten und deren Kosten, (Mehrfach-Gutachten), mehr „Eigenleistung“ von sachlich zuständigen kompetenten Abteilungen der Verwaltung und Bürgern
- Stadtteilräte o. Ä. m?
- Öff. Räume für Vereine usw.

Wir danken den OB Kandidaten für Ihre Bereitschaft und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Teilnahme .

Bitte beachten Sie:

- beim Verlassen Ihrer Plätze den Mund Nasen Schutz aufzusetzen
- sofort Halle in 1.5 m Abstand verlassen, keine Gruppendiskussionen!
- bitte die 2 Seitenausgänge benützen